



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer eröffnet die neue Außenstelle der Wirtschaftsagentur Bayern in Hof**

Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer eröffnet die neue Außenstelle der Wirtschaftsagentur Bayern in Hof

23. Juli 2018

MÜNCHEN/HOF Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer eröffnet die neue Außenstelle der Wirtschaftsagentur Bayern in Hof. In der Wirtschaftsagentur sind die Ansiedlungsagentur des Freistaates „Invest in Bavaria“, „Bayern International“ und – neu – „Invest daheim“ zusammengefasst, um verstärkt Investitionen in den ländlichen Raum zu holen. Neben München und Nürnberg ist Hof nun die dritte Anlaufstelle für mögliche Investoren. Pschierer: „Ein zukunftsfähiger Branchenmix, hervorragende Infrastruktur und hohe Lebensqualität machen Nordbayern für Unternehmer und Arbeitskräfte besonders attraktiv. Wir bewerben intensiv die Wirtschaftsstandorte im ländlichen Raum und legen dabei mit unseren Außenstellen in Nürnberg und ab heute zusätzlich in Hof einen besonderen Schwerpunkt auf Nordbayern. Mit der neuen ‚Wirtschaftsagentur Bayern‘ bündeln wir unsere bisherigen Aktivitäten ‚Exportförderung‘ sowie ‚Standortmarketing und Ansiedlungsförderung‘ unter einem Dach und ergänzen diese durch die neue Einheit ‚Invest Daheim‘. Mit ihr schaffen wir ein schlagkräftiges neues Team mit dem Ziel, verlagerungs- und erweiterungswillige Unternehmen erfolgreich im ländlichen Raum anzusiedeln. Dafür wollen wir ab 2019 mit einem neuen Bayerischen Investitionsfonds in Höhe von 50 Millionen Euro auch finanzielle Anreize setzen.“

Das neue Team soll Marketingmaßnahmen entwickeln, mit denen investitionsbereite Firmen unterstützt werden sollen. Für *Invest daheim* soll ein Fonds mit einem Grundkapital von 50 Millionen Euro eingerichtet werden, mit denen verlagerungswillige Unternehmen unterstützt werden können. Die neue Wirtschaftsagentur bezieht Räumlichkeiten der LfA Förderbank Bayern am Oberen Torplatz in Hof. Hans Peter Göttler, Mitglied des Vorstands der LfA, erläutert: „Die Bündelung von LfA und der Außenstelle der Wirtschaftsagentur Bayern unter einem Dach in Hof ist ein starkes Signal für die Region. Unser breites Finanzierungsnetzwerk am Förderstützpunkt Hof aus Banken, Kammern, Wirtschaftsförderern, Hochschulen und Verbänden werden wir ab sofort gemeinsam nutzen, um noch mehr Impulse für die Wirtschaft vor Ort zu setzen. Allein seit 2016 hat die LfA Gründer und mittelständische Unternehmen in Oberfranken mit fast 240 Millionen Euro gefördert. So konnten die Betriebe Investitionen von rund 455 Millionen Euro verwirklichen und über 28.600 Arbeitsplätze am Standort sichern sowie mehr als 1.300 neu schaffen.“

Pschierer unterstreicht die hohe Bedeutung der bayerischen Auslandsrepräsentanzen in der Ansiedlungspolitik: „Mit ihrem weltweiten Netzwerk sind die Repräsentanzen entscheidende Schnittstellen für die Internationalisierung und bewerben zugleich Bayern im Ausland als Forschungs- und Produktionsstandort und als Tourismusziel. Wir wollen uns aber in Zukunft bei Standortmarketing und Ansiedlungsförderung noch stärker auf den ländlichen Raum konzentrieren und dessen Potenziale maximal nutzen. Dazu werden wir

regionale Kompetenzprofile erstellen und für eine gezielte Standortwerbung nutzen, mit den Außenstellen in Nürnberg und Hof eine zweite Säule der Ansiedlungsförderung für Nordbayern aufbauen und neben der klassischen Ansiedlungswerbung künftig die Akquise innovativer und hochwertiger Tourismusinvestitionen im ländlichen Raum vorantreiben.“

- . -

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

